



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	22.09.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Neue Mitte Boxdorf

- Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit hochbaulichem Ideenteil -

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Für ein Areal im Herzen von Boxdorf führte die Alpha Gruppe als Eigentümerin der Flächen einen Wettbewerb durch, um eine städtebaulich und funktional geeignete Lösung für eine Nachverdichtung zu finden.

Am 15.07.2022 tagte die zehnköpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Volker Staab, um über die neun vorgelegten Entwürfe zu urteilen. Das Preisgericht vergab einstimmig 3 Preise:

1. Preis: ArchitekturWerkstatt Vallentin, München mit SIMA | BREER
Landschaftsarchitektur, Winterthur und Raum8vier, Winterthur
2. Preis: ARGE super future collective / Johannes Kappler Architektur, Nürnberg mit
Treibhaus Landschaftsarchitektur, Hamburg
3. Preis: GRUNWALD Architektengemeinschaft, Berlin mit TOPOS Stadtplanung
Landschaftsplanung, Berlin

Beim ersten Preis überzeugte die Jury, dass durch die ausgewogene Mischung aus Bestandsgebäuden und Neubauten eine qualitätsvolle Abfolge von wohl proportionierten Plätzen entsteht. Auch die Funktionen der Kirchweih kann gut auf den verschiedenen Freiräumen verteilt werden. Ergänzt wird der Entwurf durch ein Jugendbüro, Dienstleistungsflächen, Gastronomie und einen Nahversorger.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Entwicklung des Gebietes sollen Diversity-relevante Aspekte berücksichtigt werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

1. Auf der Grundlage des Wettbewerbsergebnisses soll eine umsetzbare Rahmenplanung erstellt und zum Beschluß vorgelegt werden.
2. Die Verwaltung klärt die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung dieses Rahmenplanes sowie die vertraglichen Regelungen zur Einbringung der Verpflichtungen des Investors analog Baulandbeschluss.